

PRESSEMITTEILUNG

Ausgegeben: 04.03.2026

Negativpreis für naturschädliche Forstwirtschaft

Landesverband Saar-WaldSchutz e.V. vergibt jährlich das „Graue Fichtenzäpfchen“

Seit seiner Gründung vergibt der **LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V.**, alljährlich den „**Wald-Biodiversitätspreis**“, um Waldbesitzende für ihren besonders verantwortlichen Umgang mit ihren Wäldern auszuzeichnen.

Dass es auch im Umgang mit unseren Wäldern Licht und Schatten gibt, zeigen leider viele Beispiele, die für einen rücksichtslosen und wenig verantwortlichen Umgang mit unseren Wäldern stehen. Aus diesem Grund hat sich der **LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V.**, entschieden zukünftig auch einen Negativpreis, das „**Graue Fichtenzäpfchen**“, zu verleihen.

Warum fiel die Wahl auf die Fichte als Symbol für einen rückwärtsgewandten Umgang mit unseren Wäldern?

- Die Fichte steht insbesondere im Saarland für eine nicht angepasste Baumart deren forstwirtschaftliche Verbreitung für einen massiven Verlust der ehemals heimischen Waldvegetation gesorgt hat.
- Die Fichte steht für eine besonderes rückschrittliche, voranging auf kurzfristigen wirtschaftlichen Gewinn ausgerichtete Forstwirtschaft.
- Die Fichte steht für Monokulturen und Kahlschläge
- Die Fichte steht für massiven Großmaschineneinsatz
- Die Fichte steht für eine Katastrophenforstwirtschaft die versucht, sich über natürliche Gesetzmäßigkeiten hinwegzusetzen (Sturm, Borkenkäfer etc.)
- Die Fichte steht für Biodiversitätsverlust und Artensterben
- Die Fichte steht für negative Auswirkungen für Oberflächen- und Grundwasser
- Die Fichte steht für jagdliche Fehlentwicklungen (Hohe Wildbestände lassen oft nur die verbisstolerante Fichte überleben)

Kurzum, die Fichte steht im Saarland symbolisch für eine Forstwirtschaft von vorgestern.

